

VOM TROPISCHEN MEER ZUM BEGEHRTEN STEIN

ANREISE

Mit dem Auto: A4 bis Ausfahrt Unterschbach, dort rechts nach Lindlar. Im Ort an der zweiten Ampel links und gleich rechts auf den Marktplatz.

ÖPNV: Von Köln Hbf mit dem Bus SB 40 bis Lindlar Busbahnhof.

START/ZIEL

Marktplatz, 51789 Lindlar

SCHWIERIGKEITSTYP

leicht

WEGTYP

6,2 Kilometer langer Rundwanderweg

WEGOBERFLÄCHE

Außerorts wechseln schmale Pfade mit Wirtschaftswegen ab.

ANSCHLUSSWEGE

Lindlar ist Etappenort des „Bergischen Panoramasteigs“, der in zwölf Etappen durch den Oberbergischen und den Rheinisch-Bergischen Kreis führt.

MARKIERUNGSZEICHEN



Vor 390 Millionen Jahren, als das Bergische Land noch an der Küste eines tropischen Meeres lag, ist in Lindlar durch Sandablagerungen und hohen Druck ein Stein entstanden, der den Ort in den vergangenen Jahrhunderten weltweit bekannt gemacht hat. Bis heute wird die Lindlarer Grauwacke am Berg Brungerst abgebaut. Als Bodenplatten findet man den Stein in Dubai ebenso wie in einer Lounge des Frankfurter Flughafens oder hauchdünn geschnitten im Badezimmer der Yacht des russischen Milliardärs Roman Abramowitsch.

Der neu angelegte „Steinhauserpfad“ führt auf den Spuren der Menschen, die den Stein seit Jahrhunderten gewinnen und weiterverarbeiten, aus der Lindlarer Ortsmitte hinaus zu den Steinbrüchen auf dem Brungerst. Dabei sind unterwegs historische Bauten und Denkmäler aus Grauwacke zu entdecken, die von der Kunstfertigkeit Lindlarer Steinmetze zeugen. An zwei Audiostationen am Weg wird aus dem Leben der Steinhauer berichtet. Auf dem Berg bietet der Steinhauerpfad Einblicke in verlassene Steinbrüche vergangener Jahrhunderte und in heutige Steinbruchbetriebe. Außerdem wird der frühere Lindlarer Bahnhof vorgestellt, zu dem die Steine vom Brungerst über eine ausgeklügelte Bremsbahn transportiert worden sind. Auf dem 5,6 Kilometer langen Rundweg erfährt der Wanderer nicht nur eine Menge über die Entstehung der Lindlarer Grauwacke, sondern auch über das Leben der Steinhauer, über die Gefahren der Arbeit im Steinbruch und die Gilde, in der sich die Arbeiter schon früh zu einer starken Gemeinschaft zusammengeschlossen haben.

Wer mehr über die Arbeit in einem Steinbruch erfahren möchte, kann an einer Steinbruchführung mit Fossilienuche teilnehmen.

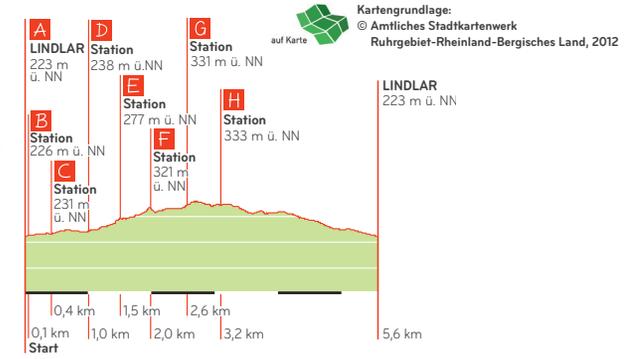
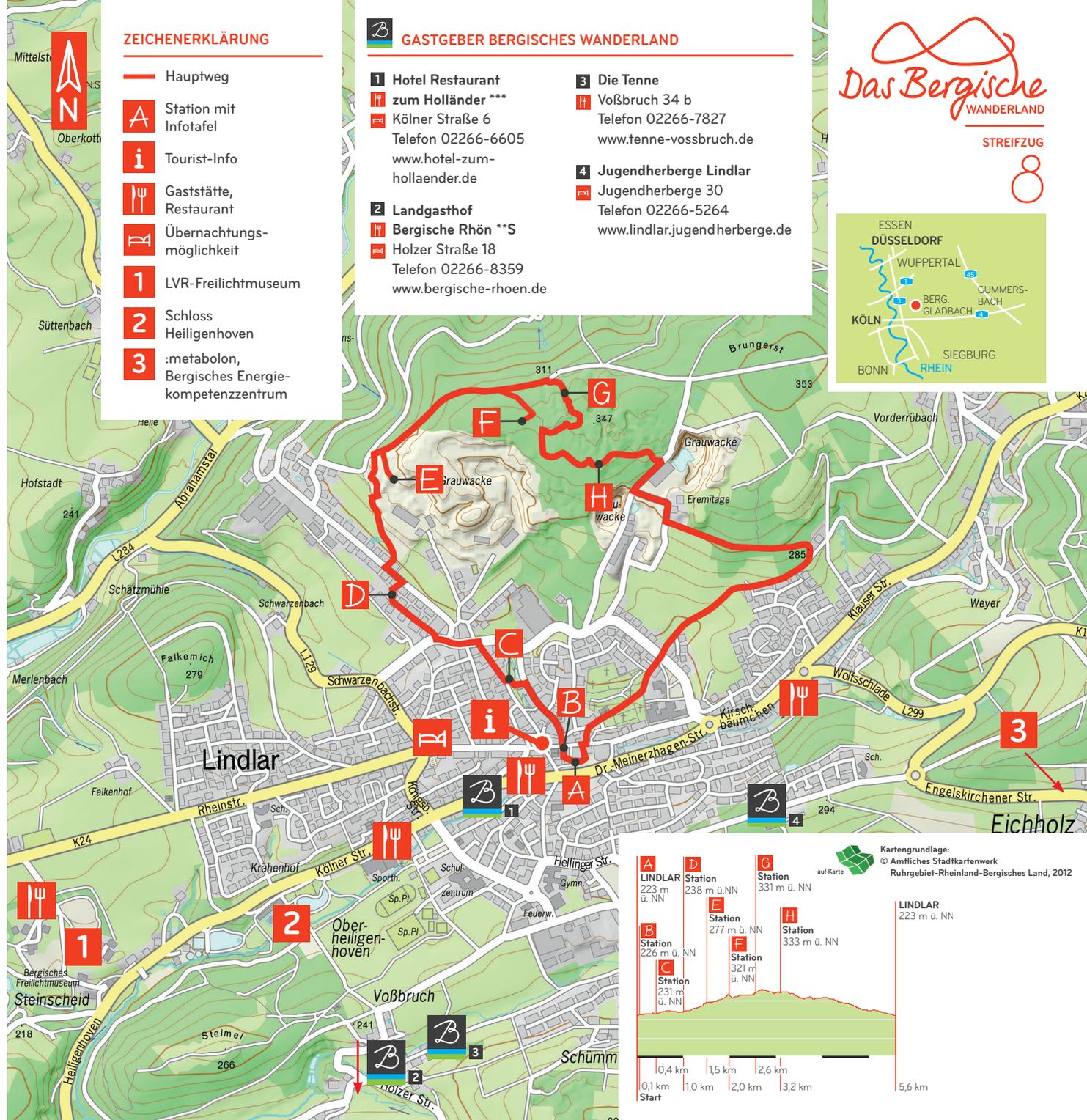
ZEICHENERKLÄRUNG

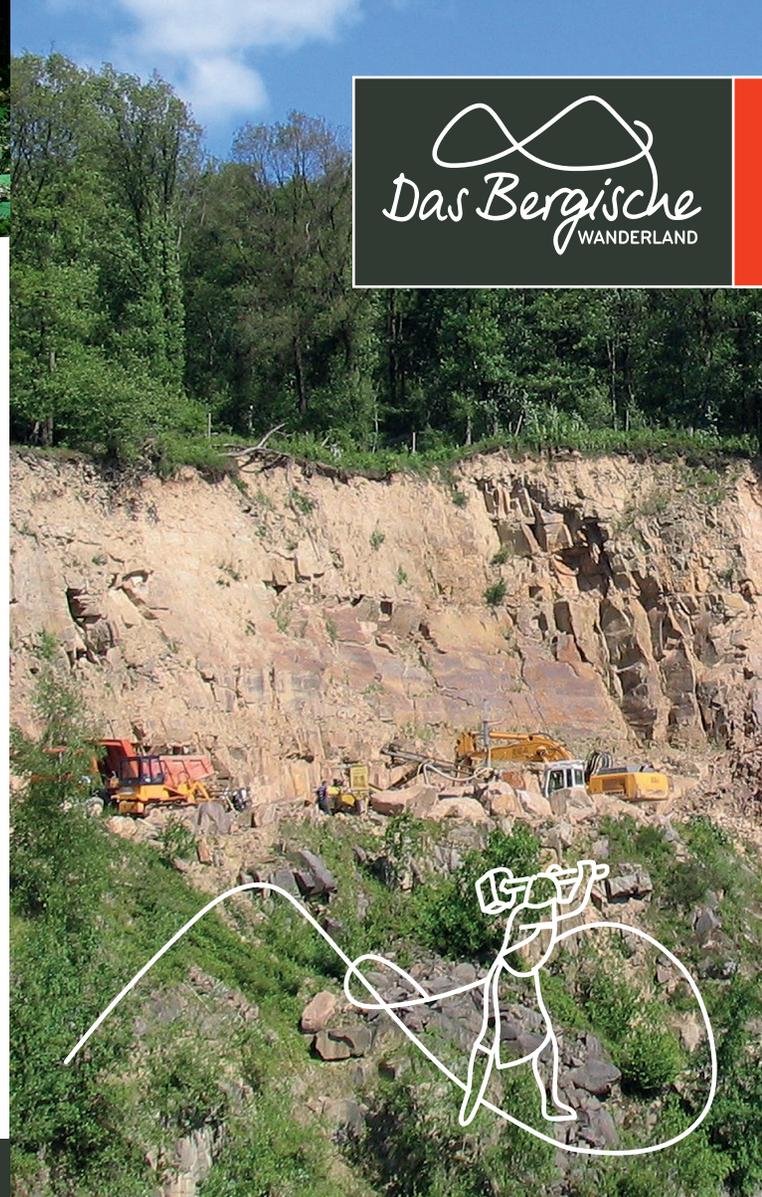
- Hauptweg
- Station mit Infotafel
- Tourist-Info
- Gaststätte, Restaurant
- Übernachtungsmöglichkeit
- LVR-Freilichtmuseum
- Schloss Heiligenhoven
- :metabolon, Bergisches Energiekompetenzzentrum



GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND

- 1 Hotel Restaurant zum Holländer *****
Kölner Straße 6
Telefon 02266-6605
www.hotel-zum-hollaender.de
- 2 Landgasthof Bergische Rhön **S**
Holzer Straße 18
Telefon 02266-8359
www.bergische-rhoen.de
- 3 Die Tenne**
Voßbruch 34 b
Telefon 02266-7827
www.tenne-vossbruch.de
- 4 Jugendherberge Lindlar**
Jugendherberge 30
Telefon 02266-5264
www.lindlar.jugendherberge.de





LINDLAR IST STEINREICH, AUCH WENN DIE MENSCHEN HIER NIE MEHR VERDIENT HABEN ALS ANDERSWO. STEINREICH SIND ALLERDINGS IHRE STEINBRÜCHE, IN DENEN SEIT JAHRHUNDERTEN DIE LINDLARER GRAUWACKE ABGEBAUT WIRD. ALS BAUSTOFF IST SIE HEUTE WELTWEIT GEFRAGT.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die hohe Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei Qualitätswege Wanderbares Deutschland und 24 Bergische Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.



Der 262 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis hin zum Drachenfels am Rhein.



Der 246 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken. Er führt als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.



Die 24 „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

Nutzen Sie unsere kostenlose App „Bergisches Wanderland“ für die Planung Ihrer Tour. In unserem Online-shop unter www.bergisches-wanderland.de finden Sie auch Karten, Reiseführer und Bücher über die Region.



KONTAKT UND IMPRESSUM



Bildnachweise:
Festschrift Steinhauergilde Lindlar 1706-1956, GA Lindlar (Bild 1), Laura Linck (Bild 2), Guido Wagner (Bild 3 und 4), Uwe Völkner Fotoagentur FOX (Bild 5), Stefan Blumberg (Bild 6) und Lindlar Touristik (Titelbild)

Das Bergische
Eichenhofstr. 31, 51789 Lindlar
info@bergisches-wanderland.de
www.bergisches-wanderland.de
Tel. 02266-46337-10

Wir danken Herrn Guido Wagner, Overath, für die inhaltliche Unterstützung bei der Gestaltung des Flyers.

Tourist-Info Lindlar
Am Marktplatz 1, 51789 Lindlar
Tel. 02266-96407, www.lindlar-touristik.de



STEINHAUERPfad

Leben, Leiden und Denkmal der Steinhauer

| | |
|----------------------|-------------------|
| Bergischer Streifzug | Nr. 8 |
| Länge | 6,2 km |
| Dauer | ca. 1,5–2 Stunden |
| Ort | Lindlar |

